

Nun danket all und bringet Ehr

Text: Paul Gerhardt 1647; Weise: Johann Crüger 1653, nach Genf 1562

Sopran
1. Nun dan-ket: all und bringet: Ehr, ihr Men - schen in der

Alt
1. Nun dan-ket all und brin-get Ehr ihr Menschen

Tenor
1. Nun dan-ket all und brin-get Ehr ihr Menschen in der Welt,

Baß
c. f.
1. Nun dan-ket all und brin-get Ehr ihr Menschen in der Welt,

Welt, dem, des - sen Lob der En - gel Heer im Himmel stets ver - meldt

in der Welt, dem, des - sen Lob der En - gel Heer im Him - mel stets ver - meldt

dem, des - sen Lob der En - gel Heer im Him - mel stets vermeldt

dem, des - sen Lob der En - gel Heer im Himmel stets ver - meldt.

2. Ermuntert euch und singt mit Schall / Gott, unserm höchsten Gut, / der seine Wunder überall / und große Dinge tut.
3. Er gebe uns ein fröhlich Herz, / erfrische Geist und Sinn / und werf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz / in Meerestiefen hin.
4. Er lasse seinen Frieden ruhn / auf unserm Volk und Land; / er gebe Glück zu unserm Tun / und Heil zu allem Stand.
5. Solange dieses Leben währt, / sei er stets unser Heil, / und wenn wir scheiden von der Erd, / verbleib er unser Teil.
6. Er drücke, wenn das Herze bricht, / uns unsre Augen zu / und zeig uns drauf sein Angesicht / dort in der ewgen Ruh.